



Öffentliche Niederschrift

über die 4. Sitzung des Hauptausschusses der
Stadt Eberswalde
am 19.02.2009, 18:00 Uhr,
im Rathaus Eberswalde, Raum: 206,
Breite Straße 41 - 44,
16225 Eberswalde

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
 3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 3. Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Eberswalde vom 22.01.2009
 4. Feststellung der Tagesordnung
 5. Informationen des Vorsitzenden
 6. Einwohnerfragestunde
 7. Informationen aus der Stadtverwaltung
 8. Informationsvorlagen
 9. Anfragen und Anregungen von Fraktionen u. Stadtverordneten sowie im Rahmen ihrer Zuständigkeit von Ortsvorstehern/innen, den Vorsitzenden der Beiräte gemäß Hauptsatzung, dem/der Vorsitzenden des KJP u. den Beauftragten gemäß Hauptsatzung
- 9.1 **Anfrage:** AF/020/2009 **Einreicher/
zuständige
Dienststelle:** Ortsvorsteher Bran-
denburgisches Vier-
tel Herr Zinn
- Nutzung der Veranstaltungsräume im Bürgerzentrum des Bran-
denburgischen Viertels**

- 9.2 **Anfrage:** AF/022/2009 **Einreicher/
zuständige
Dienststelle:** Ortsvorsteher Bran-
denburgisches Vier-
tel Herr Zinn
Verfügung finanzieller Mittel aus dem Konjunkturprogramm II
10. Genehmigung von Eilentscheidungen
11. Beschlussvorlagen (Beratung und Beschlussfassung)
- 11.1 **Vorlage:** BV/108/2009 **Einreicher/
zuständige
Dienststelle:** 20 - Kämmerei
30 - Rechtsamt
Satzung zum Bürgerhaushalt der Stadt Eberswalde
- 11.2 **Vorlage:** BV/076/2008 **Einreicher/
zuständige
Dienststelle:** 40 - Amt für Bildung,
Jugend und Sport
**Gebührensatzung für die Benutzung von Sportstätten der
Stadt Eberswalde**
- 11.3 **Vorlage:** BV/062/2008 **Einreicher/
zuständige
Dienststelle:** 23 - Liegenschaftsamt
Änderung der Friedhofssatzung
02.3 - Dezernat III
- 11.4 **Vorlage:** BV/064/2008 **Einreicher/
zuständige
Dienststelle:** 23 - Liegenschaftsamt
RuheForst - Erlass einer Nutzungs- und Entgeltordnung
02.3 - Dezernat III
- 11.5 **Vorlage:** BV/105/2009 **Einreicher/
zuständige
Dienststelle:** 23 - Liegenschaftsamt
**Inhalt der öffentlichen Ausschreibung des Grundstücks Am
Kanal 36 - Badeanstalt**
- 11.6 **Vorlage:** BV/104/2009 **Einreicher/
zuständige
Dienststelle:** Fraktion Freie Wähler
**Schaffung einer Planstelle "MitarbeiterIn Europabeauftrag-
ter"**
Freie Wähler
- 11.7 **Vorlage:** BV/057/2008 **Einreicher/
zuständige
Dienststelle:** Fraktion Freie Wähler
Bildung eines Wirtschaftsausschusses

- 11.8 **Vorlage:** BV/114/2009 **Einreicher/
zuständige
Dienststelle:** 17 -Steuerungsdienst
**Harmonisierung der Konzessionsverträge für Strom und Gas
für Eberswalde und Spechthausen**
02.1 - Dezernat I
- 11.9 **Vorlage:** BV/115/2009 **Einreicher/
zuständige
Dienststelle:** 20 - Kämmerei
Änderung des Beschlusses 3-32/08 - Haushaltssatzung 2009

TOP 1

Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende des Hauptausschusses, Herr Boginski, eröffnet die 3. öffentliche Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Eberswalde um 18.00 Uhr.

Herr Boginski weist darauf hin, dass aufgrund eines Termins ab 18.50 Uhr die stellvertretende Vorsitzende, Frau Oehler, die Sitzung leiten wird.

TOP 2

Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Boginski stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Hauptausschuss beschlussfähig ist. Einwendungen hiergegen werden nicht erhoben.

Zu Beginn des Hauptausschusses sind 9 Stadtverordnete und der Bürgermeister anwesend (**Anlage 1**).

TOP 3

Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 3. Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Eberswalde vom 22.01.2009

Der Niederschrift der 3. Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Eberswalde wurde mehrheitlich zugestimmt.

TOP 4

Feststellung der Tagesordnung

Herr Boginski teilt mit, dass die Anfrage AF/020/2009 „Nutzung der Veranstaltungsräume im Brandenburgischen Viertel“ von Herrn Zinn beim Sitzungsdienst per E-Mail am 08.02.2009 eingegangen ist. Die Anfrage wurde per Post am 11.02.2009 an alle Hauptausschussmitglieder versandt.

Weiterhin teilt Herr Boginski mit, dass die Anfrage AF/022/2009

„Konjunkturprogramm II“ beim Sitzungsdienst per E-Mail am 19.02.2009 eingegangen ist. Sie wurde vor der Sitzung verteilt.

Herr Boginski informiert, dass von Herrn Triller, Fraktion Die Fraktionslosen, am 11.02.2009 eine Alternativvorlage zur Vorlage BV/108/2009 „Satzung zum Bürgerhaushalt der Stadt Eberswalde“ beim Sitzungsdienst eingegangen ist. Sie wurde per Post am 11.02.2009 versandt.

Weiterhin informiert Herr Boginski, dass mit Datum 17.02.2009 beim Sitzungsdienst ein Änderungsantrag zur BV/057/2008 „Bildung eines Wirtschaftsausschusses“ von der Fraktion FDP/Bürgerfraktion Barnim eingegangen ist, der vor der Sitzung verteilt wurde. Herr Boginski teilt mit, dass die Verwaltung die Beschlussvorlage BV/067/2009 zurückzieht.

Somit erweitert sich die Tagesordnung um die Anfragen AF/020/2009 und AF/022/2009 und reduziert sich um die BV/067/2009.

Der geänderten Tagesordnung wurde einstimmig zugestimmt.

TOP 5

Informationen des Vorsitzenden

Herr Gatzlaff bezieht sich auf die Anfrage von Herrn Triller in der Sitzung am 22.01.2009, ob in der Vergangenheit eine Abführung von Aufwandsentschädigungen im Sinne des § 12 Abs.4 des Entwurfs der Hauptsatzung stattfand und teilt mit, dass die Recherche ergab, dass bisher keine Fälle bekannt sind.

TOP 6

Einwohnerfragestunde

6.1 Herr Otto Baaz, Altenhofer Straße 42, 16227 Eberswalde
Herr Baaz bezieht sich auf die Satzung zum Bürgerhaushalt. Und gibt seine Ausführungen und Fragen schriftl. zur Niederschrift (**Anlage 2**).

6.2 Ute Frey, Eberswalder Straße 95, 16227 Eberswalde
Frau Frey bezieht sich auf ihre eingereichten Vorschläge zum Bürgerhaushalt und gibt ihre Ausführungen schriftl. zur Niederschrift (**Anlage 3**).

Herr Boginski sagt eine Prüfung zu.

6.3 Herr Bernd Pomraenke, Ringstraße 81, 16227 Eberswalde
Herr Pomraenke bezieht sich auf heute vorliegende Beschlussvorlage BV/114/2009 und gibt seine Ausführungen und Fragen schriftl. zur Niederschrift (**Anlage 4**).

Herr Gatzlaff beantwortet die Anfrage ausführlich.

TOP 7

Informationen aus der Stadtverwaltung

Herr Boginski bezieht sich auf den Artikel in der MOZ zur Problematik B 167n und teilt mit, dass es das Vorhaben der Gemeinde Schorfheide gemeinsam mit dem Landkreis und der Stadt Eberswalde ist, den geplanten Bau des 1. Abschnittes durchzuführen. Weiterhin teilt Herr Boginski mit, dass der Gedenkstein für Zwangsarbeiter in Ostend mit Graffiti beschmiert wurde. Herr Boginski bezieht sich auf das Konjunkturprogramm II und erklärt, dass eine Arbeitsgruppe unter der Leitung von Herrn Dr. Prüger gebildet wurde.

Herr Dr. Prüger informiert hinsichtlich der Anfrage von Herrn Sachse im HA am 22.02.2009, das Haus Schwärzetal betreffend, dass Vertreter des Betreibers des Hauses Schwärzetal, der Hoffnungsthaler Anstalten e. V. zur Stadtverordnetenversammlung am 26.03.2009 eingeladen wurden und die Teilnahme zugesagt haben.

Weiterhin bezieht sich Herr Dr. Prüger auf die Anfrage von Herrn Sachse im HA am 22.02.2009 bzgl. der Instandhaltungsaufwendungen, die trotz Verpachtung entstehen werden und teilt mit, dass für das Jahr 2009 die Rekonstruktion der Brückenbauwerke über die Schwärze geplant ist. Für die weiteren Jahre sind vorerst keine Instandhaltungsmaßnahmen geplant.

TOP 8

Informationsvorlagen

Es liegen keine Informationsvorlagen vor.

TOP 9

Anfragen und Anregungen von Fraktionen u. Stadtverordneten sowie im Rahmen ihrer Zuständigkeit von Ortsvorstehern/innen, den Vorsitzenden der Beiräte gemäß Hauptsatzung, dem/der Vorsitzenden des KJP u. den Beauftragten gemäß Hauptsatzung

TOP 9.1

Anfrage: AF/020/2009

**Einreicher/
zuständige**

Dienststelle: Ortsvorsteher Brandenburgisches Viertel
Herr Zinn

Nutzung der Veranstaltungsräume im Bürgerzentrum des Brandenburgischen Viertels

Die schriftliche Beantwortung vom Dezernat II wurde vor der Sitzung verteilt. Herr Landmann gibt den Inhalt der Beantwortung wieder.

TOP 9.2**Anfrage:** AF/022/2009**Einreicher/
zuständige****Dienststelle:** Ortsvorsteher Branden-
burgisches Viertel
Herr Zinn**Verfügung finanzieller Mittel aus dem Konjunkturprogramm II**

Die Anfrage beantwortet Herr Dr. Prüger mündlich.
Bezüglich der Frage, ob die Möglichkeit besteht, finanzielle Mittel aus dem Konjunkturprogramm II für das Brandenburgische Viertel zu erhalten, sagt Herr Dr. Prüger eine Prüfung zu.

9.3 Herr Kumm

Herr Kumm bezieht sich auf die im AJSKSS zurückgezogene Beschlussvorlage BV/076/2009 „Gebührensatzung für die Benutzung von Sportstätten der Stadt Eberswalde“ und äußert seine Meinung über die Zuständigkeit der Ausschüsse.

Herr Boginski und Herr Landmann erklären die Gründe, weshalb die Verwaltung die o. g. Beschlussvorlage zurückgezogen hat.

9.4 Herr Zinn

Herr Zinn bezieht sich auf seine gestellte Anfrage AF/022/2009 und fragt, ob finanzielle Mittel für Inventar von Kindertagesstätten aus dem Konjunkturprogramm II zu erhalten sind.

Herr Boginski und Herr Dr. Prüger verweisen auf die noch nicht bekannten Durchführungsbestimmungen, so dass die Anfrage nicht konkret beantwortet werden kann.

9.5 Herr Naumann

Herr Naumann erklärt, dass sich die Fraktion FDP/Bürgerfraktion Barnim dafür ausspricht, dass die Beiräte bei dem jeweiligen Fachausschuss angesiedelt werden sollen. Herr Naumann bezieht sich auf die regelmäßigen Berichte in der Stvv wie z. B. der ZWA-Bericht, und fragt, ob es nicht sinnvoll wäre, diese Berichte in den HA zu nehmen.

Herr Sachse teilt dazu mit, dass es der Wunsch der Stadtverordneten war, die Berichte in der Stvv zu halten.

Herr Sachse regt an, die Berichterstattung von Herrn Hein, ZWA, zu präzisieren.

Herr Boginski bezieht sich auf den FA und teilt mit, dass der FA in den Jahresplan aufgenommen hat, Gäste wie Gesellschaften u. a. einzuladen.

Herr Boginski merkt an, wenn eine Berichterstattung im Hauptausschuss gewünscht ist, wird er dies veranlassen.

Herr Boginski erklärt, die Berichterstattung in der Stvv zu belassen.

Herr Eydam schließt sich der Meinung von Herrn Boginski an. Weiterhin regt Herr Eydam an, darüber nachzudenken, dass der Bericht, zumindest das darin enthaltene Zahlenmaterial, von Herrn Hein in schriftlicher Form allen Stadtverordneten zur Verfügung stehen sollte.

Herr Gatzlaff teilt mit, dass er sich diesbezüglich mit Herrn Hein in Verbindung setzen wird.

TOP 10

Genehmigung von Eilentscheidungen

Es liegen keine Eilentscheidungen vor.

TOP 11

Beschlussvorlagen (Beratung und Beschlussfassung)

TOP 11.1

Vorlage: BV/108/2009

**Einreicher/
zuständige**

Dienststelle: 20 - Kämmerei
30 - Rechtsamt

Satzung zum Bürgerhaushalt der Stadt Eberswalde

Herr Boginski teilt mit, dass Austauschseiten der Anlage zur Beschlussvorlage vor der Sitzung verteilt wurden.

Herr Boginski schlägt vor, über beide Vorlagen zu diskutieren.

Herr Triller erklärt den Inhalt der Alternativvorlage.

Herr Boginski verlässt die Sitzung um 18.50 Uhr und bittet Frau Oehler die Leitung der Sitzung zu übernehmen.

Herr Eydam, Herr Naumann, Herr Sachse, Frau Oehler, Herr Landmann und Frau Geissler beteiligen sich an der Diskussion.

Herr Trieloff bittet um Klärung des Verfahrens hinsichtlich der Alternativvorlage.

Frau Jahn erklärt, dass es sich bei der eingereichten Alternativvorlage von Herrn Triller, um einen Änderungsantrag gemäß Geschäftsordnung handelt und über den zuerst befunden werden muss.

Abstimmungsergebnis der Änderungsantrages von Herrn Triller: mehrheitlich abgelehnt

Abstimmungsergebnis der Beschlussvorlage: mehrheitlich befürwortet

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung nachstehende Beschlussfassung vorzunehmen:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die als Anlage beigefügte Satzung zum Bürgerhaushalt der Stadt Eberswalde.

TOP 11.3

Vorlage: BV/062/2008

**Einreicher/
zuständige**

Dienststelle: 23 - Liegenschaftsamt

Änderung der Friedhofssatzung

Frau Oehler informiert, dass eine Austauschseite am 11.02.2009 versandt wurde. Weiterhin weist Frau Oehler darauf hin, dass in der Sachverhaltsdarstellung 2. Absatz, 4. Zeile die Flurstücksbezeichnung „727/2“ falsch ist; richtig muss es heißen: „72/2“.

Abstimmungsergebnis: einstimmig befürwortet

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung nachstehende Beschlussfassung vorzunehmen:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt als Anlage beigefügte 1. Satzung zur Änderung der Friedhofssatzung.

TOP 11.4

Vorlage: BV/064/2008

**Einreicher/
zuständige**

Dienststelle: 23 - Liegenschaftsamt

RuheForst - Erlass einer Nutzungs- und Entgeltordnung

Frau Oehler teilt mit, dass im Ergebnis des FA am 12.02.2009 Änderungen vorgenommen wurden, die in der vorliegenden Austauschseite, dargestellt sind.

Abstimmungsergebnis: einstimmig befürwortet

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung nachstehende Beschlussfassung vorzunehmen:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt für den neu einzurichtenden Bestattungswald „RuheForst Eberswalde“ die als Anlage beigefügte Nutzungsordnung sowie die ebenfalls beigefügte Entgeltordnung.

TOP 11.5**Vorlage:** BV/105/2009**Einreicher/
zuständige****Dienststelle:** 23 - Liegenschaftsamt**Inhalt der öffentlichen Ausschreibung des Grundstücks Am Kanal
36 - Badeanstalt**

Frau Oehler teilt mit, dass in der Sachverhaltsdarstellung 1. Zeile das Datum der Stvv „2009“ in „2008“ geändert werden muss.

Herr Lux stellt den Antrag, zur Zurückverweisung in den ABPU.

Herr Dr. Prüger erläutert die Vorstellungen für die zukünftige touristische Nutzung am Finowkanal.

Herr Sachse, Herr Eydam, Herr Trieloff, Frau Oehler, Herr Kumm und Herr Dr. Prüger beteiligen sich an der Diskussion.

Abstimmungsergebnis des Antrages von Herrn Lux:
mehrheitlich abgelehnt

Abstimmungsergebnis der Beschlussvorlage:
mehrheitlich befürwortet

Beschlusstext:**Beschluss-Nr.: H 12-4/09**

Die Verwaltung wird beauftragt, das Grundstück Am Kanal 36 - ehemalige Badeanstalt - mit der in der Sachverhaltsdarstellung enthaltenen textlichen Fassung öffentlich auszuschreiben.

TOP 11.6**Vorlage:** BV/104/2009**Einreicher/
zuständige****Dienststelle:** Fraktion
Freie Wähler**Schaffung einer Planstelle "MitarbeiterIn Europabeauftragter"**

Frau Oehler weist darauf hin, dass die Behandlung der Beschlussvorlage im FA im März 2009 erfolgen wird.

Frau Oehler bittet Herrn Gatzlaff um Informationen, welche Mitarbeiter/innen sich zurzeit in der Verwaltung mit der Fördermittelbearbeitung befassen.

Herr Gatzlaff beantwortet die Frage ausführlich.

Herr Landmann, Herr Lux, Herr Naumann und Herr Sachse beteiligen sich an der Diskussion.

Herr Lux regt an, dass der Bürgermeister beauftragt wird, sich zu seinen eigenen Vorstellungen zu positionieren.

Herr Naumann schlägt einen Prüfauftrag an die Verwaltung vor:
- welche Leistungen in der Verwaltung erbracht werden kön-

- nen
- welche Aufgaben in Zusammenarbeit mit umliegenden Gemeinden erbracht werden sollten
 - Prüfung eines Anbieters
 - Befähigungsvoraussetzungen dieser Stelle
 - Angebot auch für mittelständische Unternehmen

Herr Landmann teilt mit, dass die Verwaltung eine Prüfung vornehmen wird.

Herr Sachse erklärt, dass mit diesem Vorschlag von Herrn Naumann in die Hoheit des Antragstellers eingegriffen wird.

Herr Kumm teilt mit, dass er im Namen der Fraktion Freie Wähler vorschlägt, die Beschlussvorlage zurückzustellen, um das Ergebnis des FA am 12.03.09 abzuwarten und die Beschlussvorlage dann erneut in den HA am 19.03.09 einzubringen.

TOP 11.7

Vorlage: BV/057/2008

**Einreicher/
zuständige**

Dienststelle: Fraktion
Freie Wähler

Bildung eines Wirtschaftsausschusses

Frau Oehler weist darauf hin, dass die Behandlung der Beschlussvorlage im FA am 12.03.2009 erfolgen wird.

Herr Eydam stellt den Änderungsantrag, dass die Beschlussvorlage nach der Behandlung im FA am 12.03.09 erneut in den HA eingebracht wird.

Herr Kumm spricht sich gegen die von Herrn Eydam vorgeschlagene Verfahrensweise aus.

Frau Oehler fragt Herrn Eydam, ob er seinen Änderungsantrag aufrecht erhält.

Im Ergebnis der bereits geführten Diskussion zieht Herr Eydam seinen Änderungsantrag zurück.

Herr Sachse bezieht sich auf den Änderungsantrag der Fraktion FDP/Bürgerfraktion Barnim und spricht sich für die Beibehaltung der bisherigen Bezeichnung des Hauptausschusses aus.

Herr Landmann stellt klar, dass die Umbenennung des Hauptausschusses in Haupt- und Wirtschaftsausschuss eine Änderung der Hauptsatzung nach sich ziehen würde. Herr Landmann würde aus diesem Grunde die bisherige Bezeichnung des Hauptausschusses belassen.

Frau Jahn verweist darauf, dass im Hinblick auf die Umsetzbar-

keit des Änderungsantrages eine rechtliche Prüfung notwendig ist.

Herr Trieloff bittet die Verwaltung zu prüfen, welche Konsequenzen die Bildung eines Haupt- und Wirtschaftsausschusses hinsichtlich der Änderung der Hauptsatzung nach sich ziehen wird.

Herr Trieloff regt an, den Änderungsantrag bis zum Vorliegen des Prüfergebnisses zu vertagen.

Frau Oehler schlägt vor, dass die Verwaltung den Prüfauftrag schnellstmöglich umsetzen sollte.

Abstimmungsergebnis der Beschlussvorlage: mehrheitlich abgelehnt

TOP 11.8

Vorlage: BV/114/2009

**Einreicher/
zuständige**

Dienststelle: 17 - Steuerungsdienst

Harmonisierung der Konzessionsverträge für Strom und Gas für Eberswalde und Spechthausen

Herr Gatzlaff beantwortet die Fragen von Herrn Sachse ausführlich.

Herr Triller fragt, warum in der Beschlussvorlage ein 4. Absatz eingefügt wurde.

Herr Gatzlaff beantwortet die Frage ausführlich.

Herr Triller merkt an, dass nach den Ausführungen von Herrn Gatzlaff im Betreff das Wort „Harmonisierung“, nicht das Wesentliche trifft.

Herr Triller schlägt vor, den 4. Absatz des Beschlussvorschlages wie folgt zu ändern: „Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Bürgermeister, zur Vorbereitung einer Entscheidung zur Neuvergabe der Wegenutzungsrechte, eine Machbarkeitsstudie mit entsprechenden betriebswirtschaftlichen Berechnungen für den Fall der Rekommunalisierung der Leitungsnetze erarbeiten zu lassen. Auf dieser Grundlage sind der Stadtverordnetenversammlung Vorschläge zur Neuvergabe der Wegenutzungsrechte zu unterbreiten.“

Herr Trieloff spricht sich gegen den Antrag von Herrn Triller aus, da die finanziellen Konsequenzen nicht abzuschätzen sind.

Abstimmungsergebnis des Antrages von Herrn Triller: mehrheitlich abgelehnt

Abstimmungsergebnis der Beschlussvorlage: einstimmig befürwortet

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung nachstehende Beschlussfassung vorzunehmen:

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Bürgermeister, die Harmonisierung der Konzessionsverträge für Strom der Gemeinden Eberswalde und Spechthausen mit der E.ON edis AG auf den Vertragsablauftermin 31.12.2011 vorzunehmen.

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Bürgermeister, die Harmonisierung der Konzessionsverträge für Gas der Gemeinden Eberswalde und Spechthausen mit der EWE AG auf den Vertragsablauftermin 31.12.2011 vorzunehmen.

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Bürgermeister, die Veröffentlichung zum Ablauf der Konzessionsverträge im Bundesanzeiger gemäß § 46 (3) Satz 1 EnWG zu veranlassen.

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Bürgermeister, das Verfahren zur Neuvergabe der Wegenutzungsrechte durchzuführen und den Vergabevorschlag der Stadtverordnetenversammlung termingerecht zur Entscheidung vorzulegen.

TOP 11.9

Vorlage: BV/115/2009

**Einreicher/
zuständige**

Dienststelle: 20 - Kämmerei

Änderung des Beschlusses 3-32/08 - Haushaltssatzung 2008

Frau Oehler weist darauf hin, dass im Betreff der Beschlussvorlage ein Schreibfehler aufgetreten ist; richtig muss es heißen „Haushaltssatzung 2009“.

Abstimmungsergebnis: einstimmig befürwortet

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung nachstehende Beschlussfassung vorzunehmen:

Der Beschluss 3-32/08 vom 18.12.2008 - Haushaltssatzung 2009 wird wie folgt geändert:

1.

Der erste Anstrich wird wie folgt neu gefasst:

- Erhöhung des Umfanges der Haushaltstelle 47020-71820 von 18.200 € auf 22.200 € im Haushaltsjahr 2009.

Die notwendigen Mittel in Höhe von 4.000 € sollen aus den Haushaltstellen:

56040-54100: Heizung Turnhalle „Schwärzesee“ (2.000 €)

61000-65510: Allgemeine Bauleitplanung (1.000 €)

79101.63020: Standort-/ Stadtmarketing und -analyse (1.000 €) entnommen werden.

2.

Der dritte Anstrich wird um folgenden Text ergänzt:

Die auf Vorschlag der Fraktion DIE LINKE durch die Verwaltung in den Haushaltsplan aufgenommene Erhöhung der Zuweisungen an den Seniorenbeirat um 1.400 € wird damit nicht bestätigt. Diese Mittel sollen in der HHst. 02000.50001 zur Verfügung gestellt werden.

Frau Oehler beendet den öffentlichen Teil der Sitzung um 19.45 Uhr.

gez. Oehler
stellvertretende
Vorsitzende des
Hauptausschusses

gez. Schilling
Schriftführerin